

Welche Stadt / Universität?

Beitrag von „r720“ vom 5. Juni 2015 21:52

Zitat von Waschbär

Ja.. sie nehmen das irgendwie persönlich, dass ich mehr von der Welt sehen möchte. Ihre Idealvorstellung ist nun mal, dass ich jedes Wochenende zurückkomme.

Ich bin (leider) auf ihre Hilfe angewiesen, da es dauern kann, bis Bafög fließt.. ich versuche schon seit einem Monat (seit Ende der Schule) einen Job zu bekommen, um Rücklagen zu bilden, aber kein Unternehmen hat sich bis jetzt gemeldet.

Sie wollen nur dann finanziell unterstützen, wenn ich eben in greifbarer Nähe bleibe, weil sie davon überzeugt sind, dass ich sowieso nicht durchhalten werde, keine Ahnung, warum sie so denken.. sie wollen mir auch nicht glauben, dass ich wirklich gerne die Erfahrung einer WG (keine 17er WG, sondern 2er-4er WG) machen möchte.. inzwischen akzeptieren sie wenigstens das.

Ich weiß auch nicht, wie oft ich mir in der letzten Zeit aus der Familie anhören musste, was für ein schlechter Job Lehrer (nervlich) doch eigentlich sei..

Du brauchst dich dafür auch nicht zu rechtfertigen - manchen Erstis fällt eben nicht alles in den Schoß und ein schief hängender Haussegen ist ja für beide Parteien unangenehm, insbesondere wenn man dann durch das Studium getrennte Wege gehen und sich nur noch selten sehen sollte. Schau dir im Rahmen deiner bzw. eurer Möglichkeiten lieg und triff dann die gesündeste Entscheidung. Münster war ja nur ein Vorschlag von mir. Wähle jedoch Fächer, die nicht komplett am Bedarf vorbeischließen (Franz/Spanisch soll glaube ich je nach Region nicht schlecht sein) und stelle den Bafög-Antrag möglichst schnell - ich war zehn Monate im Krieg mit der Behörde, ohne Unterstützung meiner Eltern hätte ich den Start nicht hinbekommen. Falls du also auch auf Starthilfe angewiesen bist, dann ist ein vernünftiges Gespräch immer die erste Wahl.